



WIR PRÄSENTIEREN

DIE RENDEZ-VOUS SHOOTING STAR

EINE NEUINTERPRETATION EINER MAGISCHEN HIMMLISCHEN
KOMPLIKATION

WICHTIGE FAKTEN:

- **Außergewöhnliches Handwerk:** Die Zifferblätter unterstreichen die Überlegenheit der Grande Maison bei der Handwerkskunst - 110 Stunden Arbeit und neun Lackschichten für die rosa Pfingstrose sowie 80 Stunden und zwölf Schichten für das Blau
- **Eine beeindruckende Uhrenkomplikation:** Das manufaktureigene Kaliber 734, das aus 335 Einzelteilen besteht, bildet ein faszinierendes Himmelsspektakel nach
- **Limitierte Edition:** Jede Version ist in einer exklusiven Edition aus nur 10 Exemplaren erhältlich

2022 entwickelten die Jaeger-LeCoultre Uhrmacher eine beeindruckende und faszinierende neue Uhrenkomplikation in der Rendez-Vous Kollektion: die Sternschnuppe. 2025 präsentiert die Grande Maison eine Neuinterpretation dieser romantischen und femininen Komplikation mit sorgfältig handgemalten Pfingstrosen auf dem Zifferblatt.

INSPIRIERT VOM GEHEIMNISVOLLEN NACHTHIMMEL

Von jeher übt der Nachthimmel eine große Faszination auf die Uhrmacher aus - und das nicht nur wegen seiner Schönheit, sondern vor allem wegen der regelmäßigen Bewegungen der Sterne und Planeten, die die Grundlage für unsere Zeitmessung bilden. Im Gegensatz zu diesen regelmäßigen astronomischen Ereignissen treten Sternschnuppen hingegen völlig zufällig auf - und gehören somit zu den romantischsten und geheimnisvollsten himmlischen Phänomenen. Dabei handelt es sich bei ihnen streng genommen nicht um Sterne, sondern um Gesteinsbrocken, die anfangen zu leuchten, sobald sie in die Erdatmosphäre eintreten. Zudem sind sie nur zu bestimmten Zeiten im Jahr und unter gewissen Bedingungen sichtbar: Dann ziehen sie einen leuchtenden Streifen am Nachthimmel, bevor sie im Handumdrehen wieder verschwunden sind. Ein seltenes Phänomen, das die Menschen seit Urzeiten fasziniert - und die Jaeger-LeCoultre Uhrmacher dazu verleitet hat, die Uhren der Maison mit diesem vergänglichen Zauber auszustatten.

Darüber hinaus stellte die Gestaltung einer bahnbrechenden neuen Himmelskomplikation die Uhrmacher wieder einmal vor eine neue technische Herausforderung: die vollständige Konzipierung, Entwicklung und



Herstellung eines innovativen Mechanismus innerhalb der Manufaktur - eine Tradition der Grande Maison. Aktiviert durch die Bewegungen des Handgelenks erscheint die Sternschnuppe ganz zufällig auf dem Zifferblatt.

ZAUBERHAFTES STERNSCHNUPPEN DANK HÖCHSTER HANDWERKSKUNST

Die Rendez-Vous Shooting Star ist in zwei bezaubernden Ausführungen erhältlich, die beide über ein Gehäuse aus 18 Karat Rotgold (750/1000) verfügen. Als Leinwand für die herausragenden Fähigkeiten des manufaktureigenen Métiers Rares™ Ateliers diente einmal mehr das Zifferblatt mit seinem komplexen Aufbau aus drei übereinander liegenden Scheiben. Die oberste der drei Zifferblattebenen ist aus transparentem Saphirglas gefertigt. Sie ist mit Pfingstrosenblüten handbemalt, welche die Sternschnuppe verdecken, wenn der Mechanismus deaktiviert ist. Alles beginnt mit einem anspruchsvollen und entscheidenden Schritt: das freihändige Aufmalen der Konturen nach den Designvorstellungen des Handwerkers. Teil dieser sorgfältigen Miniaturmalerei ist auch das Blattwerk, das spiegelverkehrt auf die Unterseite der Scheibe aufgebracht wird. Sobald es fertiggestellt ist, wird die Scheibe wieder umgedreht, um die Blumen auf der Vorderseite auszumalen. Um die neun verschiedenen Lackfarben für die rosa Pfingstrosen und die 12 Blaunuancen aufzutragen, müssen die Zifferblätter in einem Zug und ohne Unterbrechung bemalt werden, da der Lack sehr schnell trocknet. Für den Künstler bedeutet dies, dass er sich keinen einzigen Fehler erlauben darf. Hinzu kommt, dass die Handwerker in antistatischer Schutzkleidung arbeiten, um sicherzustellen, dass die Teile nicht durch Fremdpartikel verunreinigt werden. Denn selbst die kleinste Kontamination bedeutet, dass man wieder von vorne beginnen muss. Derweil muss auch das Saphirglas - trotz vorheriger Schritte wie dem Einsetzen des Zifferblatts - vollkommen sauber bleiben, um die Makellosigkeit der kompletten Uhr zu bewahren. Das beidseitige Bemalen des Zifferblatts schenkt der Kreation eine erhöhte Tiefenwirkung, während die hochfeinen Details der Blüten und des Blattwerks fast schon für einen fotorealistischen Effekt sorgen.

Unterhalb des Saphirglaszifferblatts befindet sich eine zweite Drehscheibe aus Perlmutt, die mithilfe einer Airbrush mit verschiedenen Schichten und Nuancen aus Blau bearbeitet wurde, um den Effekt eines sternenbedeckten Nachthimmels zu erhalten. Der sanfte Schein des Perlmutter sorgt für subtile Farbvariationen, um die optische Tiefenwirkung zu verstärken. Auf der einen Seite dieser Scheibe befindet sich eine lasergeschnittene Aussparung der Sternschnuppensilhouette. Bei Aktivierung dreht sich die Scheibe. Sobald sie über den oberen Zifferblattteil gelangt, erscheint in der Aussparung die dritte Schicht - eine feststehende Scheibe aus silbrigem Metall mit verlaufendem Leuchtfinish -, die den optischen Eindruck eines Blitzes am Himmel hinterlässt.

Um die Flugbahn der Sternschnuppe zu unterstreichen, ist das Zifferblatt aus Saphirglas mit einem Dreiviertelkreis aus Diamanten besetzt. Die Lünette ist mit einem Kranz aus Diamanten im Brillantschliff besetzt, die den Blick auf das Zifferblatt lenken und im Einklang mit den ästhetischen Codes der Rendez-



Vous stehen. Auch die Oberflächen der Bandanstöße und die Krone sind mit Diamanten besetzt. Das rosa Pfingstrosenmodell verfügt über ein vollständig mit Diamanten ausgefasstes Rotgoldarmband. Insgesamt ist die Uhr mit 625 Diamanten im Brillantschliff von etwa 6,31 Karat verziert. Die blaue Pfingstrosenausführung hingegen wird von einem glänzenden blauen Alligatorlederarmband abgerundet und ist auf Gehäuse und Zifferblatt mit 189 Diamanten im Brillantschliff von insgesamt etwa 1,47 Karat besetzt.

EINE BEEINDRUCKENDE KOMPLIKATION

Einen Mechanismus zu entwickeln, der ein unvorhersehbares Phänomen zum Ausdruck bringt, ist für einen Uhrmacher eine faszinierende Herausforderung, da dieses Konzept im Widerspruch zu den Gesetzen der Uhrmacherkunst zu stehen scheint - einer Welt, in der alles auf präzise kalibrierten, mathematischen Rhythmen beruht.

Bei der Entwicklung dieses aus 335 Einzelteilen bestehenden, manufaktureigenen Automatikkalibers 734 mit dem Sternschnuppen-Mechanismus haben die Ingenieure und Uhrmacher von Jaeger-LeCoultre auf die über 190-jährige Expertise der Manufaktur zurückgegriffen. So ist es ihnen gelungen, die beispiellose Herausforderung zu meistern, ein zufälliges kosmisches Phänomen in einer uhrmacherischen Komplikation einzufangen.

Hervorgegangen aus der technischen Überlegenheit und dem handwerklichen Feingefühl der Grande Maison bildet die Rendez-Vous Shooting Star ein zauberhaftes Himmelsspektakel nach. Diese himmlische Darstellung setzt sich aus knapp 500 Sternen zusammen, die nicht aufgemalt sind, sondern mit höchster Präzision auf das Zifferblatt der Pfingstrosenvariationen übertragen wurden und einmal mehr die große Liebe zum Detail verdeutlichen, die jede Kreation auszeichnet. Unterstrichen wird diese romantische und bezaubernde, unvergleichliche Uhrenkomplika­tion durch die Pfingstrose - eine Blüte, die durch ihre luxuriöse und gleichzeitig hochfeine Form der Inbegriff von absoluter Weiblichkeit ist und in vielen Kulturen zudem ein Symbol für Wohlstand, Reichtum und Entfaltung.

TECHNISCHE DATEN

RENDEZ-VOUS SHOOTING STAR

Gehäuse: Rotgold (18 Karat - 750/1000)

Abmessungen: 36 mm x 11,11 mm

Wasserdichtigkeit: 50 m

Mechanismus: mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 734

Funktionen: Stunden, Minuten, „Sternschnuppen“-Anzeige

Gangreserve: 70 Stunden

Zifferblatt: Saphirglas mit Diamanten und Miniaturmalerei

Diamanten: 189 Diamanten im Brillantschliff (~1,47 Karat)



Armband: blaues Alligatorleder mit austauschbarer Faltschließe

Referenz: Q36424C2

RENDEZ-VOUS SHOOTING STAR

Gehäuse: Rotgold (18 Karat - 750/1000)

Abmessungen: 36 mm x 11,11 mm

Wasserdichtigkeit: 50 m

Mechanismus: mechanisches Uhrwerk mit Automatikaufzug, Kaliber Jaeger-LeCoultre 734

Funktionen: Stunden, Minuten, „Sternschnuppen“-Anzeige

Gangreserve: 70 Stunden

Zifferblatt: Saphirglas mit Diamanten und Miniaturmalerei

Diamanten: 625 Diamanten im Brillantschliff (~6,31 Karat)

Armband: Rotgold und Diamanten mit integrierter Faltschließe

Referenz: Q36423C3

ÜBER JAEGER-LECOULTRE - DER UHRMACHER DER UHRMACHER™

Inspiziert von einem unverwechselbaren Streben nach Innovation und Kreativität und der friedlichen, naturbelassenen Umgebung in seiner Heimat im Vallée de Joux zeichnet sich Jaeger-LeCoultre seit 1833 durch die Beherrschung der Komplikationen und der Präzision seiner Mechanismen aus. Die Manufaktur, bekannt als „The Watchmaker of Watchmakers™“, der Uhrmacher der Uhrmacher, hat ihren unermüdlichen Erfindergeist in der Entwicklung von über 1.400 verschiedenen Kalibern und mit über 430 Patenten zum Ausdruck gebracht. Die Uhrmacher der Grande Maison machen sich über 190 Jahre Expertise zunutze und konzipieren, fertigen, veredeln und verzieren die fortschrittlichsten und präzisesten Mechanismen, indem sie Leidenschaft mit jahrhundertealtem Savoir-faire kombinieren und eine Verbindung zwischen Vergangenheit und Zukunft herstellen - zeitlos, aber immer im Gleichschritt mit der Zeit. In unserer Manufaktur sind 180 Handwerksdisziplinen unter einem Dach vereint und schaffen feinste Uhren, die technische Finesse mit ästhetischem Design und bemerkenswert dezenter Raffinesse kombinieren.

jaeger-lecoultre.com